



Ratsfraktion

PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle

Rathausufer 8
40213 Düsseldorf
e-Mail: spd-ratsfraktion@duesseldorf.de
www.spd-duesseldorf.de

Prioritäten falsch gesetzt - Folgekosten für den Restraum unverhältnismäßig teuer

Düsseldorf, den 08.03.2006

Auf der Tagesordnung der morgigen Ratssitzung steht auch der Ausbau des Restraumes unter der Rheinuferpromenade. Eigentlich eine wirklich gute Sache diesen Raum für Kunstausstellungen zu nutzen. Das im Kulturausschuss vorgestellte architektonische Konzept von Herrn Fritzschi hat durchaus überzeugt.

Bei den Kosten kommt die SPD-Fraktion allerdings ins Grübeln. Die IDR wird den Ausbau für knapp 4 Mio Euro übernehmen. Die Stadt mietet das Gaststättengebäude und den Ausstellungsraum für ca. 300.000 Euro pro Jahr für 30 Jahre an und bezahlt die jährlichen Folgekosten von rd. 1 Mio Euro. Dafür kann die Stadt pro Jahr ca. 4 Ausstellungen dort durchführen. Ansonsten soll der Ausstellungsraum von einem noch zu engagierenden Gastronomen „bespielt“ werden. Mit dem neu geschaffenen Akademiemuseum, dem museum kunst palast sowie K20 und K21 hat Düsseldorf hervorragende Ausstellungsstätten für bildende Kunst, da braucht es nicht unbedingt den Tunnelraum. Vor allem wenn man die Kosten in Bezug zu den Ausgaben für den Bereich Kinder und Jugendliche sieht.

Die Beitragsfreiheit für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wollten der Oberbürgermeister und seine CDU nicht finanzieren. Noch in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist ein SPD-Antrag von CDU und FDP abgelehnt worden, der die Umsetzung von 7 Baumaßnahmen im Kindergartenbereich gefordert hat. Nur zur Erinnerung: die Quadriennale wird die Stadt 4,5 Mio Euro kosten. Da sind die Ausgaben für den Restraum noch nicht enthalten.

Hier wird sehr einseitig in Prestigeobjekte und große Kultur investiert anstatt in Kinder und Jugendliche. Dabei sind sie doch die Museumsbesucher von morgen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Walburga Benninghaus, Tel. 711 86 65, zur Verfügung.